

PR-Paket zum Podcast



Inhaltsverzeichnis

Idee und Konzept des Podcasts	2
MacherInnen und Hintergrund.....	2
Veröffentlichung	2
Folgen: Beschreibung und Begleittext	3
<i>Entwaffnend gewaltfrei – Maria Biedrawa in der Zentralafrikanischen Republik.....</i>	<i>3</i>
<i>Across the Wall – Yuval Abraham und Ahmed Alnaouq in Israel und Gaza</i>	<i>3</i>
<i>Vorurteile abbauen – Bilal Almasri im Projekt „Starke NachbarInnen“.....</i>	<i>4</i>
<i>Wenn Gewaltfreiheit zum Schutz wird – Anthea Bethge über ihre Erfahrung als Friedensfachberaterin in Tansania, Ruanda und Kongo.....</i>	<i>4</i>
<i>Hass zerstört auch den, der hasst – Ana und Otto Raffai in Zagreb/Kroatien.....</i>	<i>4</i>
<i>Das Recht frei zu leben - Olga Karatch in Belarus und Litauen.....</i>	<i>5</i>
<i>Wir weigern uns Feinde zu sein - Irene Butter nach dem Angriff der Hamas auf Israel</i>	<i>5</i>
<i>Gewaltfreie Fähigkeiten einüben – Andreas Kuntz über die Combatants for Peace in Israel und Palästina</i>	<i>6</i>
<i>Gewaltfrei gegen strukturelle Gewalt? – Anna Böck über ihr Engagement bei der Letzten Generation.....</i>	<i>6</i>
<i>Peace Bike Tour – Christoph Roller auf dem Weg in den Senegal.....</i>	<i>7</i>
<i>Vom Racheplan zur Traumabegleitung - Maria Biedrawa in Malawi</i>	<i>7</i>
Kontakt.....	7
Bewerbung	7

Idee und Konzept des Podcasts

Im Podcast "Erzähl mir DEINEN Frieden" kommen Menschen aus aller Welt zu Wort, die gewaltfrei auf Gewalt reagiert haben und mit ihrem Handeln beweisen: Gewalt muss nicht Gegengewalt erzeugen, die Spirale der Gewalt kann durchbrochen werden. Eine Perspektive gegen den Trend, denn im Zuge der sicherheitspolitischen Zeitenwende seit 2022 stellen sich militärische Ansätze zur Lösung gewaltvoller Konflikte zunehmend als alternativlos dar. In vielen Überlegungen und Debatten mangelt es schlicht an Vorstellungen, an Ideen, an realen Beispielen, wie nicht gewaltvolle und friedenslogische Handlungsmöglichkeiten aussehen könnten. Im Podcast sollen genau diese realen Beispiele hörbar werden.

Entgegen dem Brauch wurden die ersten elf Folgen (siehe untenstehende Beschreibung) gemeinsam veröffentlicht, denn kurz nach der Veröffentlichung findet im November 2024 die [Ökumenische Friedensdekade](#) statt. Der Podcast will die elf Tage der Dekade begleiten und findet sich auch in der APP „Peace and Pray“, die an jedem Tag der Friedensdekade einen Impuls, ein Friedenslied, eine Andacht und eine Friedensgeschichte – diesen Podcast – bietet.



MacherInnen und Hintergrund

Das Konzept für diesen Podcast entstand im Kontext der Weiterbildung zur „Fachkraft für Friedensarbeit“ bei „[Gewaltfrei Handeln e.V.](#)“ als Projektarbeit und wurde im Anschluss an die Weiterbildung von einigen Mitgliedern der Projektgruppe bis zur Veröffentlichung im Oktober 2024 weitergeführt.

Die MacherInnen stellen sich und das Anliegen dieses Podcasts im Teaser vor.

Finanziert wird das Projekt durch die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Veröffentlichung

Der Podcast ist seit 22.10.2024 veröffentlicht und findet sich bei Spotify, Apple Podcast, YouTube und Podcast.de. Nachfolgend finden sich die voll ausgeschriebenen Links zu den jeweiligen Plattformen. Unter der Überschrift „Bewerbung“ sind außerdem Aushänge mit den entsprechenden QR-Codes, sowie Hinweise auf SharePi zu finden.

Spotify:

<https://open.spotify.com/show/4GMhEybgJoiGH10z33C1UX?si=a196352276e44c89>

Apple Podcast:

<https://podcasts.apple.com/de/podcast/erz%C3%A4hl-mir-deinen-frieden/id1759115234>

YouTube:

https://www.youtube.com/watch?v=NKjAunK4Y7I&list=PL2kUIB1kLf6qPLpuMjAXyMZoG0T9vjQ_P&pp=gAQB

Podcast.de:

<https://www.podcast.de/podcast/3485573/erzähl-mir-deinen-frieden>

Folgen: Beschreibung und Begleittext

Entwaffnend gewaltfrei – Maria Biedrawa in der Zentralafrikanischen Republik

Die Sozialpädagogin, Fachkraft für Friedensarbeit, Logo- und Traumatherapeutin Maria Biedrawa (Internationaler Bremer Friedenspreis 2024) berichtet von einer Fortbildung über Gewaltfreiheit, zu der sie ein Bischof für seine Priester in die Zentralafrikanische Republik eingeladen hatte. Dass bei der Veranstaltung dann nicht nur Priester und Pastoren, sondern auch Imame und Milizen zugegen sind, schafft eine außergewöhnliche Dynamik. Aber hört selbst!

Für ihre Arbeit wurde Maria Biedrawa 2024 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis, in der Kategorie „Wegweisende Friedensarbeit“, ausgezeichnet. Weitere Infos sind auf der Homepage der Stiftung „Die Schwelle“, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzt:

<https://dieschwelle.de/friedenspreis-2024/wegweisende-friedensarbeit>

Across the Wall – Yuval Abraham und Ahmed Alnaouq in Israel und Gaza

Die Journalisten Yuval Abraham und Ahmed Alnaouq setzen sich seit Jahren für ein Verständnis der israelischen Bevölkerung für die Menschen in Gaza ein. Sie erzählen in einem journalistischen Projekt Geschichten, die eine andere Perspektive bieten als die, die in israelischen Medien üblicherweise zu sehen ist. Doch der 7. Oktober 2023 veränderte alles.

In dieser Podcastfolge spielen wir einen Radiobeitrag von Dr. Clemens Verenkotte ein, der als ARD-Korrespondent in Tel Aviv lebt und beide Stimmen hörbar macht.

Der Originalbeitrag von Dr. Clemens Verenkotte ist am 13. November 2023 unter dem Titel „Across the Wall“: Ein israelisch-palästinensisches Projekt macht weiter“ in der Sendung @mediasres im Deutschlandfunk erschienen. Online im Internet unter der URL:

<https://www.deutschlandfunk.de/across-the-wall-ein-israelisch-palaestinensisches-projekt-macht-weiter-dlf-a34a424d-100.html>

Die Website von Ahmed Alnaouq u.a. gibt Einblicke in Gaza vor dem israelischen Einmarsch:

<https://wearenotnumbers.org>

Yuval Abram informiert auf seinem Instagram-Kanal:

https://www.instagram.com/yuval_abraham/?hl=de

Vorurteile abbauen – Bilal Almasri im Projekt „Starke NachbarInnen“

Bilal Almasri ist Lehrer und stammt aus Syrien, das er wegen des Krieges verlassen musste. Im Camp für Geflüchtete begann er, sich für die Vermittlung verschiedener Kulturen zu engagieren. Heute arbeitet er im Friedensdienst und engagiert sich im Projekt „Starke NachbarInnen“, um Konflikte zwischen Aufnahmegesellschaft und Geflüchteten in respektvoller, gewaltfreier Weise zu begleiten. In unserem Podcast berichtet er von seiner Motivation, seinen Werten und erzählt Beispiele aus seiner Arbeit.

Informationen zum Integrationsprojekt „Starke NachbarInnen“ finden sich auf der Homepage des Internationalen Christlichen Friedensdienstes EIRENE:

<https://eirene.org/projekt/integration-und-um-neuwied-foerdern>

Wenn Gewaltfreiheit zum Schutz wird – Anthea Bethge über ihre Erfahrung als Friedensfachberaterin in Tansania, Ruanda und Kongo

Waffen versprechen Sicherheit und die Möglichkeit, sich selbst und andere zu verteidigen. Doch ist das immer so? Anthea Bethge erzählt aus ihrer Erfahrung als Friedensfachberaterin in Tansania und Ruanda und wie der Verzicht auf Waffen für mehr menschliche Sicherheit sorgen kann.

Der Internationale Christliche Friedensdienst EIRENE ist auch heute in den Regionen tätig, aus denen Anthea Bethge eben berichtete.

Eine Übersicht der Projekte findet sich online im Internet: <https://eirene.org/projekt>

Hass zerstört auch den, der hasst – Ana und Otto Raffai in Zagreb/Kroatien

Ana und Otto Raffai leben in Zagreb/Kroatien. Mit ihrem Verein RAND (Regionale Adresse für gewaltfreies Handeln) setzen sie sich für Versöhnung zwischen Feinden ein. Für diese Podcastfolge können wir einen Radiobeitrag verwenden, in dem Ana erzählt, wie sie im Krieg zwischen Serbien und Kroatien gelernt hat, auf gewaltfreien Widerstand zu setzen. Sie erzählt, welche grundlegenden Überzeugungen ihr die Kraft zur Gewaltfreiheit geben und welche Rolle dabei ihr eigener Glaube spielt. Außerdem weist sie auf die Bedeutung des Patriarchats in den Kriegen dieser Welt hin. Der Macher der Radiosendung bringt die aktuellen friedensethischen Fragen mit der Geschichte von Anna Raffai ins Gespräch und zeigt so, dass Gewaltfreiheit auch heute nicht nur denkbar, sondern lebbar ist.

Der Originalbeitrag ist erschienen in der Sendung „Am Sonntagmorgen“ am 01.09.2024 von Jörg Machel, eine Sendung der evangelischen Kirche im Deutschlandfunk. Online im Internet unter:

<https://www.deutschlandfunk.de/krieg-und-frieden-dlf-3eb2754d-100.html>

Ein ausführliches Portrait zu Otto Raffai ist im Video in der Reihe „Gesichter des Friedens“ beim „Forum ziviler Friedensdienst“ erschienen und hier zu finden:

<https://www.forumzfd.de/de/gesichter-des-friedens/otto>

Die Homepage des Vereins RAND informiert unter: <https://www.rand.hr>

Das Recht frei zu leben - Olga Karatch in Belarus und Litauen

Die belarussische Politikwissenschaftlerin Olga Karatch (Menschenrechtspreis der Stadt Weimar 2022) ist Menschenrechtsaktivistin und Leiterin der Menschenrechtsorganisation "Unser Haus" (Nash Dom). Sie ist seit mehr als 20 Jahren im Netzwerk der Menschen- und Bürgerrechte aktiv, das in ihrem Land vom Lukaschenko-Regime unterdrückt wird. Sie wurde mehrfach inhaftiert und auch gefoltert; auf der KGB-Website wird ihr Name auf der Liste der Terroristen veröffentlicht. Heute lebt sie im Exil in Vilnius, Litauen, von wo aus sie ihre wichtige gewaltfreie Arbeit fortsetzt. Im Podcast erzählt Olga von der aktuellen Situation in Belarus, ihrem Engagement für Demokratie und warum sie sich heute auch für das Recht einsetzt, nicht in den Krieg ziehen zu müssen.

Informationen zur Arbeit von „Unser Haus“ sind zu finden unter: <https://news.house/de>
Ein Bericht zur Verurteilung von Olga Kartach um Juli 2024 findet sich unter anderem hier:

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/menschenrechte-preis-aktivistin-karatch-belarus-urteil-100.html>

Wir weigern uns Feinde zu sein - Irene Butter nach dem Angriff der Hamas auf Israel

Irene Butter hat den Holocaust überlebt. Sie hat allen Grund zu Misstrauen. Sie weiß, was Feindschaft ist. Dennoch setzt sie sich für Versöhnung ein. Seit Jahrzehnten auch für die Aussöhnung zwischen Israelis und Palästinensern. Daran hält sie auch nach dem 7. Oktober 2023 fest und macht sich damit auch unter JüdInnen und PalästinenserInnen nicht nur Freunde... In diesem Podcast hören Sie einen Radiobeitrag von Caroline Schmidt, die für den NDR mit Irene Butter gesprochen hat.

Der Originalbeitrag ist erschienen im NDR am 23.10.2023 unter dem Titel „Irene Butter zu Nahost-Konflikt: Wir weigern uns, Feinde zu sein“. Online im Internet unter:

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/Irene-Butter-zu-Nahost-Konflikt-Wir-weigern-uns-Feinde-zu-sein,butter340.html>

Irene Butters Geschichte ist zu hören im Podcast „Zeitkapsel - Irene, wie hast du den Holocaust überlebt?“, Online im Internet unter:

<https://www.ardaudiothek.de/sendung/zeitkapsel-irene-wie-hast-du-den-holocaust-ueberlebt/10383879/>

Gewaltfreie Fähigkeiten einüben – Andreas Kuntz über die Combatants for Peace in Israel und Palästina

Mitten im Kriegsgeschehen im Nahen Osten gibt es Menschen, die sich von verschiedenen Seiten des Konfliktes auf den Weg der Verständigung machen. Eine Gruppe solcher Menschen, die inzwischen zur Bewegung gewachsen ist, sind die „Combatants for Peace“. Pfarrer Andreas Kuntz war als Friedensfachkraft für das Forum Ziviler Friedensdienst mehrere Jahre in Israel und Palästina und hat die Arbeit dieser Bewegung unterstützt. In unserer Podcastfolge erzählt er von den kleinen Schritten, davon, wie gewaltfreie Konfliktbearbeitung gelernt und gelebt sein will, mitten im Alltag der Besatzung und Bedrohung/Gewalt.

Weitere Informationen über die Combatants for Peace finden sich Online im Internet:

<https://cfpeace.org>

Wer sich für die Arbeit des Forums Ziviler Friedensdienst interessiert, findet Informationen online im Internet: <https://www.forumzfd.de/de>

Gewaltfrei gegen strukturelle Gewalt? – Anna Böck über ihr Engagement bei der Letzten Generation

Gewalt kann viele Formen haben. Eine erschreckende, umfassende und zersetzende Form von Gewalt ist unser von Überkonsum geprägter Lebenswandel in den Ländern des globalen Nordens. Also unsere Lebensnormalität, die auf der Nutzung fossiler Energie basiert. Folge ist die Klimakatastrophe, deren Anfänge wir schon spüren und auf die wir mit Höchst-geschwindigkeit weiter zurasen. Wir nehmen unsere Lebensweise nicht als Gewalt wahr, sondern als Normalität - und doch tun wir der Welt, in der wir leben, Gewalt an. Es ist eine andere Form von Gewalt: Strukturelle Gewalt. Pfarrerin Anna Böck ist Aktivistin bei der „Letzten Generation“ und versucht, mit ihren Aktionen auf diese strukturelle Gewalt hinzuweisen. Was sie dazu bewegt und was sie dabei erlebt, erzählt sie in unserem Podcast.

Wer mehr über Anna und ihre Arbeit erfahren will, kann ihr unter @pfarrertogo auf Instagram folgen.

(https://www.instagram.com/pfarrertogo?utm_source=ig_web_button_share_sheet&igsh=ZDNlZDc0MzIxNw==)

Außerdem lohnt sich ein Blick in Annas neues Buch: „Kaputt geborgen - Gedanken aus der Krise“ in dem sie Andachten zum Umgang mit unserer krisenbehafteten Zeit gesammelt hat:

<https://neukirchener-verlage.de/catalog/product/view/id/2112377/s/kaputt-geborgen-gedanken-aus-der-krise-9783761569764/category/869/>

Peace Bike Tour – Christoph Roller auf dem Weg in den Senegal

In unserem heutigen Podcast hört Ihr gleich zwei Friedensgeschichten. Die erste ist die von Christoph Roller, einem Pfarrer aus dem Rheinland, der sich in seinem Ruhestand mit dem Rad auf den Weg nach Afrika gemacht hat. Was seine Radtour mit Frieden zu tun hat, erzählt er in unserem Podcast. Und er teilt einige der Begegnungen seiner Reise und zeichnet ein Bild mit internationaler Tragweite darüber, was Menschen über Frieden zu sagen haben.

Die zweite Friedensgeschichte hat Christoph Roller auch von seiner Reise mitgebracht. Sie stammt von Thomas Diouf, einem Pastor aus dem Senegal. Er erzählt die Geschichte in Englischer Sprache und sie wird von dem Radreisenden ins Deutsche übertragen.

Für Alle, die mehr über diese "Radreise für den Frieden" erfahren möchten, hier der Link zum YouTube Kanal von Christoph Roller. Online im Internet:

<https://youtu.be/sfVqnu-w4MU?si=qL3vhAGNfMosQmQD>

Vom Racheplan zur Traumabegleitung - Maria Biedrawa in Malawi

Die Sozialpädagogin, Fachkraft für Friedensarbeit und Logo- und Traumatherapeutin Maria Biedrawa (Internationaler Bremer Friedenspreis 2024) berichtet von einer Tagung über gewaltfreie Konfliktlösung in einem Camp für Geflüchtete in Malawi. Sie erzählt, wie ein gefolterter und geflohener Menschenrechtsaktivist Rachepläne schmiedet, als er seinen Folterer im Camp wiedertrifft...

Für ihre Arbeit wurde Maria Biedrawa 2024 mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis, in der Kategorie „Wegweisende Friedensarbeit“, ausgezeichnet. Weitere Infos sind auf der Homepage der Stiftung „Die Schwelle“, die sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzt:

<https://dieschwelle.de/friedenspreis-2024/wegweisende-friedensarbeit>

Kontakt

Ansprechpartner und für Rückfragen erreichbar ist Gregor Rehm, Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche der Pfalz: Mail: gregor.rehm@evkirchepfalz.de;

Web: www.frieden-umwelt-pfalz.de; Phone: 0179 475 4642

Bewerbung

Für die Bewerbung des Podcasts sind auf den folgenden Seiten zwei „Aushangplakate“. Eines speziell für den Podcast, ein zweites für die App Peace and Pray in der die ersten elf Folgen des Podcasts integriert sind. SharePics können daraus per ScreenShot selbst erstellt oder auf der [Kontakthomepage](#) heruntergeladen werden.



ERZÄHL MIR DEINEN FRIEDEN



DER
FRIEDENSGESCHICHTEN
PODCAST



Jetzt hören!





ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2024
www.friedensdekade.de



Die App zur
FriedensDekade

